

# Sehr geehrte Frau Fossi...

## Beitrag von „Miss Jones“ vom 27. Mai 2018 22:53

...in dem ganzen Thread sieht man mal wieder, wie viele und welche Assoziationen von der Gesellschaft quasi vorgegeben sind... mein (von Opa mitgebrachter) Nachname ist im Prinzip Slawisch, könnte man unterschiedlich schreiben... wird manchmal gefragt.

Mit den Vornamen hab ich Glück... alle definitiv weiblich, Rufname könnte slawisch, spanisch oder deutsch sein, gibt es in allen drei Sprachen (und sogar fast gleich geschrieben, die ersten "Abweicher" wo es dann auch anders klingt wären die Franzosen...). Der zweite ist definitiv spanisch, der dritte französisch (und war wohl "in"...)

Egal. Solche "Geschlechtervorurteile" hab ich in meinen Fächern bisher eher nicht erlebt, obwohl es ja doch die ein oder andere Sportart gibt, die man eher als "männlich" oder "weiblich" einordnet (was aber offiziell nur noch beim Geräteturnen und beim Mehrkampf (LA) wirklich so ist). Nicht mal im Kampfsport wird es automatisch zugeordnet, obwohl es zahlenmäßig schon mehr Männer gibt, aber offenbar nicht so extrem viel mehr als in manch anderer Sportart...

Drastisch scheint das ja wirklich an den Grundschulen zu sein... es wird fast automatisch von Lehrerinnen ausgegangen... allerdings den SL-Posten haben dann doch öfter Männer... warum eigentlich...

[@kleiner gruener frosch](#) - wie rennst du denn da rum? Hemdsärmelig in Flanell? Vielleicht denken die immer noch, ein Rektor müsse so n Anzugstrottel sein...